

## **Informationen für Vereinsvorsitzende und Praktikumsanleiter/Innen der betreuenden Sportvereine**

zum Praktikum der Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs „Erziehung und Soziales Allgemeine Hochschulreife (Freizeitsportleiterin / Freizeitsportleiter) (Sport, Biologie)“

Sehr geehrte Damen und Herren,

„das Abitur sportlich nehmen“, in diesem Sinne leisten die Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs „Freizeitsportleiter/Allgemeine Hochschulreife des Alice-Salomon- Berufskollegs in Bochum ab der Klasse 12 ein Praktikum (mindestens eine Stunde wöchentlich) außerhalb der Unterrichtszeit in einem Sportverein ab. Die betreute Gruppe kann hier frei gewählt werden, muss aber innerhalb der zwei Jahre einmal wechseln.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch den theoretischen und praktischen Unterricht in der Schule sowie durch die Vermittlung der Lehrgangsinhalte des Landessportbundes NRW zur Erlangung der Übungsleiterqualifikation C auf das Praktikum vorbereitet. Zudem erlangen Sie im Laufe ihrer schulischen Ausbildung zertifizierte Kenntnisse in den Bereichen „Erste Hilfe“ sowie „Gesundheitslehre“.

Nach einer kurzen Hospitationsphase sollen die Schülerinnen und Schüler die Stunden im Verein alleine planen und unter Aufsicht anleiten. Die Praxisbetreuung sollte hierbei unterstützend auftreten und den Praktikanten Tipps und Hilfestellung anbieten. Die Praxisstunden werden mittels eines Laufzettels, welchen die Praxisanleitung zu jeder Stunde abzeichnet, nachgehalten.

Innerhalb ihres Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von den betreuenden Lehrkräften einmal pro Halbjahr im Verein besucht und bewertet. Hierbei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Schülerinnen und Schüler eine Stunde selbsttätig und ohne Hilfestellungen durch die Praxisanleitung durchführen. Anschließend findet eine Nachbesprechung statt, bei der die Praxisanleitung auf Wunsch anwesend sein kann.

Die Durchführung der Praktikumsstunde in der Jahrgangsstufe 13.2. fließt zu einem Drittel in die Praxisnote des Sport-Leistungskurses innerhalb der Abiturprüfungen ein. Das Praktikum erfährt hierdurch eine entsprechende Aufwertung. Diese Prüfung ist ausschließlich durch die Schülerin bzw. den Schüler zu planen. Eine Mitwirkung der Praxisstelle ist hier nicht erlaubt.

Für die Unterstützung und Kooperation in der Ausbildung qualifizierter Übungsleiter/Innen bedanke ich mich sehr herzlich. Bei Rückfragen bezüglich des Bildungsgangs bzw. der Organisation und Durchführung der Praktika stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über das Sekretariat unserer Schule oder unter [christoph.schlueter@alice-salomon-bk.de](mailto:christoph.schlueter@alice-salomon-bk.de)

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Schlüter, OStR

(Bildungsgangleiter)



## Vereinbarung zur Übernahme als Praktikantin/Praktikant

### Daten der Schülerin / des Schülers

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Bochum, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schülerin / des Schülers

### Erklärung der Praxisstelle

Name und Adresse der Praxisstelle:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name der Leitung der Praxisstelle (Vereinsvorsitz): \_\_\_\_\_

Beschreibung der Übungsgruppe (Sportart, Anzahl der Teilnehmer, Altersstufe, Dauer der Einheit etc.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name der/des betreuenden Übungsleiterin/s: \_\_\_\_\_

Kontaktmöglichkeit (Tel. oder Email etc.): \_\_\_\_\_

Wir sind bereit, Frau / Herrn \_\_\_\_\_ als Praktikantin / als Praktikant zu beschäftigen.

Bei unangemessenem Verhalten der Schülerin / des Schülers kann das Praktikum nach Meldung an die Schule vorzeitig beendet werden.

Bochum, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Leitung      Unterschrift Übungsleiter/in

Stempel der Einrichtung

Hinweis der Schule: Nach §4 APO-BK Erster Teil haben die Schülerinnen und Schüler bei der Aufnahme eines Praktikums in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe dem Träger ihre persönliche Eignung durch Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nachzuweisen.